jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/2/3 6Ob641/93, 2Ob345/98v, 6Ob52/99m, 8Ob28/00a, 4Ob123/00t, 6Ob110/00w, 4Ob151/03i, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.02.1994

Norm

KO §28

Rechtssatz

Der Schuldner, der nach Eintritt der materiellen Insolvenz im Bewusstsein, dass das Unternehmen nicht mehr saniert werden kann und eine wenn auch verspätete volle Befriedigung aller Gläubiger auch in Zukunft nicht möglich ist, einen Gläubiger voll befriedigt, handelt in Benachteiligungsabsicht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 641/93
  Entscheidungstext OGH 03.02.1994 6 Ob 641/93
  Veröff: SZ 67/20 = ÖBA 1994,637 (Paul Doralt)
- 2 Ob 345/98v
  Entscheidungstext OGH 14.01.1999 2 Ob 345/98v
  Vgl; Beisatz: Hier: Begünstigungsabsicht bejaht. (T1)
- 6 Ob 52/99m
  Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 52/99m
  Beisatz: Es reicht aus, dass der Schuldner andere Ziele, etwa die Begünstigung des Partners oder auch die Befreiung von einer drohenden Exekution, verfolgt hat und dabei die Benachteiligung anderer Gläubiger als sicher eintretend erkannte oder sich damit bewusst und positiv abfand. (T2)
- 8 Ob 28/00a
  Entscheidungstext OGH 30.03.2000 8 Ob 28/00a
  Beis wie T1; Beis wie T2
- 4 Ob 123/00t
  Entscheidungstext OGH 23.05.2000 4 Ob 123/00t
  Vgl; Beis wie T2
- 6 Ob 110/00w
  Entscheidungstext OGH 23.11.2000 6 Ob 110/00w
  Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 73/182

- 4 Ob 151/03i
  Entscheidungstext OGH 08.07.2003 4 Ob 151/03i
  Auch; Beisatz: Nur in Begünstigungsabsicht und nicht auch in Benachteiligungsabsicht handelt der einen von mehreren Gläubigern voll befriedigende Schuldner, wenn er - aufgrund einer objektiv unrichtigen Zukunftsprognose - hofft, seine Zahlungsunfähigkeit beheben und damit auch die anderen Gläubiger, wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt, voll befriedigen zu können. (T3); Beisatz: Hier: Benachteiligungsabsicht bejaht. (T4)
- 3 Ob 68/02z
  Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 68/02z
  Auch; Beisatz: Steht jedoch die Unsanierbarkeit des gemeinschuldnerischen Unternehmens nicht fest, muss nicht schon allein die Verletzung der Konkursantragspflicht zur Annahme der Benachteiligungsabsicht führen. (T5); Veröff: SZ 2003/71
- 6 Ob 217/03k
  Entscheidungstext OGH 29.01.2004 6 Ob 217/03k
  Vgl
- 2 Ob 185/03z
  Entscheidungstext OGH 01.09.2005 2 Ob 185/03z
  Auch
- 2 Ob 177/06b
  Entscheidungstext OGH 12.04.2007 2 Ob 177/06b
  Vgl; Veröff: SZ 2007/55
- 3 Ob 116/08t
  Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 116/08t
  Vgl; Beisatz: Wurden die anfechtbaren Handlungen des Gemeinschuldners schon zum Zeitpunkt eingetretener materieller Insolvenz gesetzt, sind die Anforderungen für eine erfolgreiche Anfechtung herabgesetzt. (T6); Veröff: SZ 2008/168
- 3 Ob 8/10p
  Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 8/10p
- 9 ObA 138/12b
  Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 ObA 138/12b
  Vgl
- 3 Ob 155/16i
  Entscheidungstext OGH 18.10.2016 3 Ob 155/16i
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0064185

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at